Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 71 (1996)

Heft: 6

Artikel: Inspektion der Kompanie IV der Inf RS 4 am Ende der Detailperiode

Autor: Hungerbühler, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

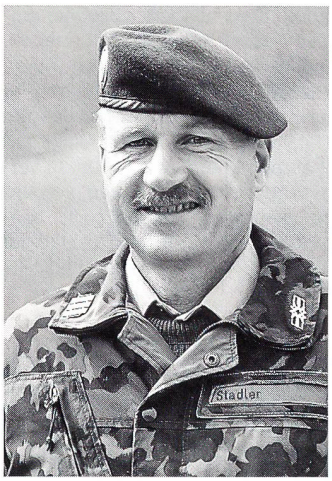
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inspektion der Kompanie IV der Inf RS 4 am Ende der Detailperiode

Von Oberst Werner Hungerbühler, Muttenz

In der Woche vor und nach Ostern stand die Kaserne Liestal im Zeichen der Inspektion durch den Schulkommandanten. Das ist an und für sich nichts Aussergewöhnliches, sind doch solche Inspektionen wiederkehrend, haben Tradition und sind schlicht und einfach Befehl.
Und dennoch bedeutet eine solche Inspektion für den Inspektor und seinen Stab grosse Planungsvorbereitungen, und für die zu inspizierende Kompanie schlägt die Stunde der Wahrheit. Kann ich es? Bin ich aufgeregt? Stehe ich über der Sache? Solche Gedanken sind an diesem Tag vorherrschend.

Sowohl im Dienstreglement 95 in Artikel 40 wie auch im Reglement «Weisungen für die Ausbildung in Schulen und Kursen der Armee» werden die Inspektionen aufgeführt. Im Dienstreglement steht:
«Mit periodischen Inspektionen überprüfen die vorgesetzten Kommandanten den Ausbildungsstand und die Einsatzbereitschaft der Verbände.
Der Inspektor verfügt über die zu inspizierende Truppe und bestimmt, was inspiziert wird.



Oberst i Gst Peter Stadler
Schulkommandant Inf Schulen
Liestal

Er beurteilt die Leistungen und bespricht das Ergebnis der Inspektion mit Kader und Mannschaft.»
In den Weisungen für die Ausbildung wird zum Thema «Inspektion» geschrieben: «Die Durchführung von Inspektionen gehört zur Führungsverantwortung der Kommandanten aller Stufen. Sie ermöglicht den Inspizierenden die Überprüfung und Beurteilung des Ausbildungsstandes und der Einsatzbereitschaft von Truppe und Material».

Der Schulkommandant begann seinen Befehl für die Inspektion wie folgt:

- Es geht darum, mir einen Überblick über den Ausbildungsstand der Schule am Ende der Detailperiode zu verschaffen und den Kp Kdt die Möglichkeit zu geben, erkannte Mängel oder Schwächen in der Verlegungsperiode zielgerichtet zu korrigieren.
- Ich inspiziere:

a) Führungs-, Ausbildungs- und Inspektionstätigkeit sowie Massstab und Organisationsgeschick der Kader
b) Sprache, Haltung, Auftreten und Einsatzwille des einzelnen und des Verbandes
c) Vollständigkeit, Einsatzbereitschaft und Sauberkeit von Material, Ausrüstung, Ukft und Unterlagen

Kdt Inf RS 4 — 4410 Liestal, 05.03.96

Organisation und Ablauf Inspektion Kp IV

(Beilage Nr 3 zu Befehl für die Inspektion Ende Detailperiode)

Thema	Inspizient	Ort	Zeit	PAL Zug Hirsbrunner	PAL Zug Röthlisberger	Mitr Zug Bühler	Kp Kdt	Fw	Four	Mat Chef	Mun Chef	Kü Chef
Präsentation	Schulkdt	gem Bf Kp Kdt	20'	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820	0800-0820
Ausrüstungskontrolle	Stabsadj Herzog + alle Hilfsinspizienten	Stao Präs	20'	0825-0845	0825-0845	0825-0845		0825-0845	0825-0845	0825-0845	0825-0845	0825-0845
Zugschule	Schulkdt	gem Bf Kp Kdt	20'				0825-0845					
LN Stgw	Zfhr	Pl 12	30'	0900-0930	1010-1040	1130-1200						
LN Wurfk HG 85	Zfhr	Pl 14	30'	1315-1345	1050-1120	1515-1545						
Kahi	Schulaz	P Essrm	30'	1400-1430	1445-1515	1315-1345						
ACSD	Lt Jueni	Kiesplatz Pl 15	30'	0945-1015	1130-1200	1045-1115						
LN Mg	Hptm Spahr	Pl 17	60'			1400-1500						
LN PAL	Adj Uof Heim	Pl 11	60'	1445-1545	0900-1000							
ZAP	Schulkdt	gem Pt 6.14	75'	1045-1200	1315-1430	0910-1025	X					
Mat D	Zgh + Adj Uof Heim	Mag	90'				gem Pt 6.15	gem Pt 6.15		gem Pt 6.15		
Mun D	Stabsadj Herzog	Mag	90'					1030-1200			1030-1200	
Kp Papiere	Schulkdt/Adm	Essrm	60'				1440-1540	1440-1540	1440-1540			
Unterkunft	Stabsadj Herzog	Ukft	90'					0900-1030				
Küche/Kü Mag	Qm	Kü/Mag	90'						0900-1030			0900-1030
Schlussbesprechung	Schuldkdt	gem Bf Kp Kdt	30'	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630	1600-1630

d) Leistungsnormen an allen Waffen
e) Gefechtsvorstellung, methodisches Geschick, Einflussnahme, Fertigkeit und Selbständigkeit beim Lösen von Gefechtsaufgaben der Uof im Gefechtsunterricht und Gefechtsdrill
f) Können und Wissen aus den Dienstunterrichten, in Spezialistenausbildung, Sport, AC-Schutzdienst und Kameradenhilfe

Die Kompanie IV von Oblt Kuttler

Als nach durchregneter Nacht die Kirchturmuhr von Bubendorf 8 Uhr schlug, meldete der Kp Kdt, Oblt Lukas Kuttler, seine Kompanie zur Inspektion bereit. Es war ein Bild der Disziplin, wie sich die Angehörigen der Kp IV der Inf RS 4 in strammer Haltung ihrem Schulkommandanten präsentierten. Stellvertretend für alle stellen wir 4 Kompanieangehörige vor:

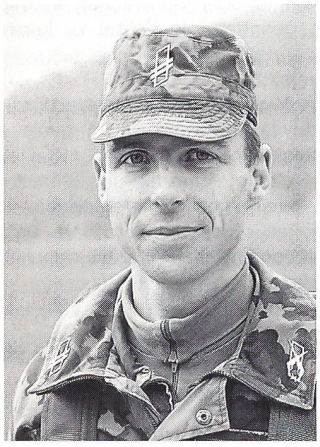
Inspektionsdurchführung

Jeder Zugführer richtete auf dem Gefechtsschiessplatz Seltisberg einen Zugsarbeitsplatz ein, und Oberst i Gst Stadler schritt mit kritischem Blick von Gruppe zu Gruppe. Da wurde befohlen, mit den Händen geredet, Befehle wiederholt, Ziele quittiert, dazu manipuliert, geschossen, ins Ziel und auch daneben, die Schutzmaske ans Gesicht gezerrt, durch den regennassen Waldboden gekrochen, in letzte Deckung vorgearbeitet, die MG-Lafette liegend mit letzter Anstrengung am Waldrand in Stellung gebracht, geschwitzt, Punkte verteilt, Übungssequenzen besprochen, verbessert, gefragt, Leistungen beurteilt, gefl..., benotet, während des ganzen Tages, Schlag auf Schlag.

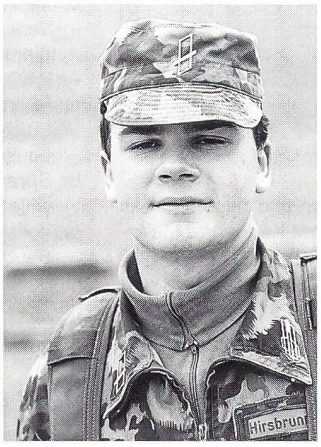
lahmte während des ganzen Inspektionstages nie!

Schlussbesprechung

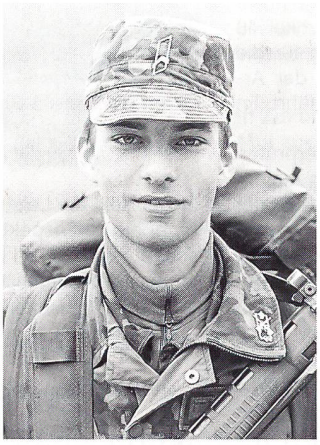
Am spätern Nachmittag war dann «die Schlacht geschlagen». Auf den meisten Gesichtern zeigte sich Zufriedenheit, als Oberst i Gst Peter Stadler im Halbkreis unter der Schweizer Fahne aufstellen liess und die Besprechung der Inspektion durchführte. Gleich nach den ersten Worten zeigte sich, dass der Schulkommandant die Messlatte hoch angesetzt hatte, ein Infanterist ist eben auch heute noch in erster Linie ein Kämpfer. Offen nannte er die Fehler beim Namen, als er da Führungsschwäche und dort zu grosse Unterschiede im Ausbildungsstand entdeckte. Dennoch seien die Resultate «zufriedenstellend», und er habe einen gewinnbringenden



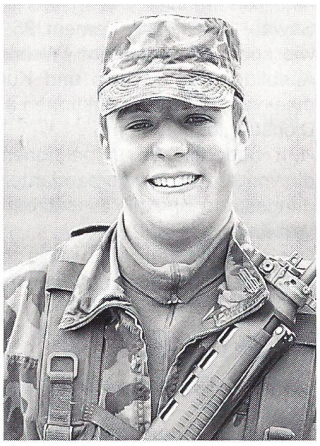
Oblt Lukas Kuttler
Kp Kdt
von Muttenz



Lt Jürg Hirsbrunner
PAL Zugführer
von Eggiwil



Kpl Patrick Fischer
Mitrailleur-Korporal
von Basel



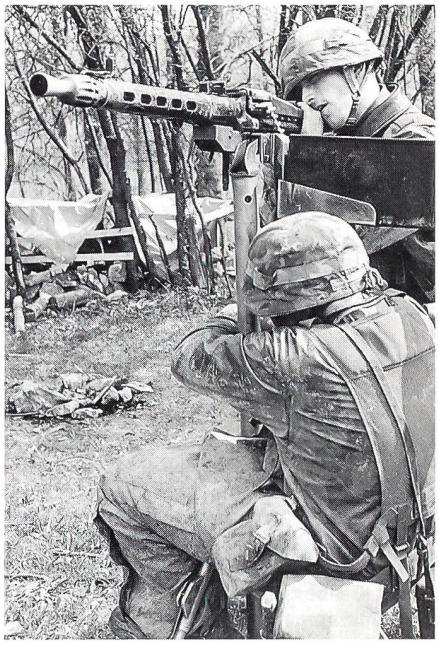
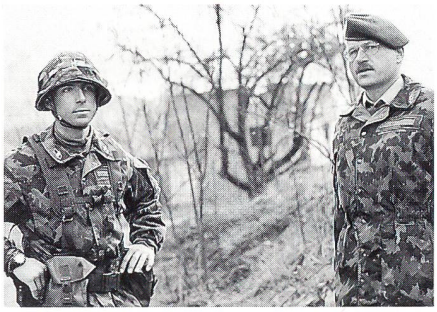
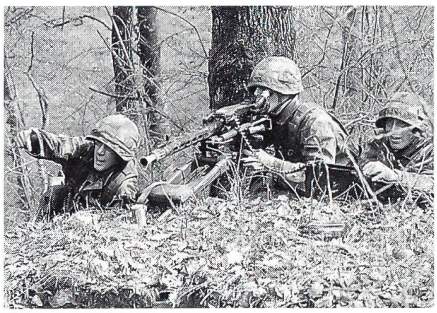
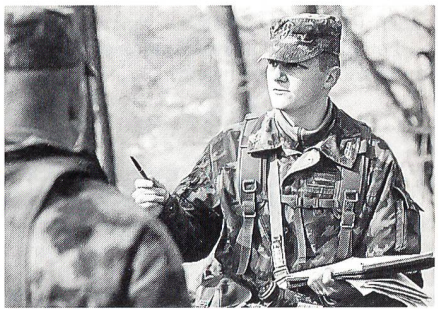
Rekr Michael Zurbuchen
von Schüpfen

Inspektionsstoff

Ein Blick in den Inspektionsstoff zeigt in aller Deutlichkeit auf, wie anspruchsvoll das Grundwissen bereits nach 10 Wochen Rekrutenschule ist: Neben der Präsentation inspizierte der Schulkommandant das folgende Wissen respektive Können:
Zugsschule, Ausrüstungskontrolle, Leistungsnorm Sturmgewehr, Leistungsnorm Wurfkörper HG 85, Leistungsnorm Kameradenhilfe, Leistungsnorm ACSD, Leistungsnorm PAL (nur Ausgebildete), Leistungsnorm Maschinengewehr (nur Ausgebildete), Materialdienst, Munitionsdienst, Kompaniepapiere, Unterkunft, Küche und Magazine.

Besonders eindrücklich: Die Gesinnung

Natürlich ist nicht alles geglückt. Es ist halt doch nicht der Alltag, wenn der Schulkommandant einem so hautnah begegnet und prüft. Da spielen plötzlich andere Faktoren mit: Respekt, Angst, Hemmungen. Aber immer und immer wieder trat etwas zum Vorschein, das auch dem Berichterstatter grossen Eindruck gemacht hat: Die offensichtliche Bereitschaft, gute Leistungen zu erbringen, klare Befehle zu geben, eine lagegerechte Organisation aufzuziehen. Diese tadellose Gesinnung von Kader und Mannschaft half über Fehler und falsche Befehle hinweg. Diese Gesinnung ist ein Aufsteller und er-

Tag erlebt. Sogar früheres Abtreten in den Sonntagsurlaub winkte einigen besonders Tüchtigen.

Als ich in mein Büro zurückfuhr, überholte ich Lastwagen mit sichtlich erleichterten Rekruten auf der Ladebrücke. Die Inspektion war bestanden, der Sonntagsurlaub winkte, und anschliessend wird ja in die Verlegung ins Berner Oberland verschoben...
Dieser Tag bei so vielen aufgestellten Rekruten hat mich tief beeindruckt. Ich sah Kameradschaft, spürte Zusammengehörigkeit und schaute unbemerkt in viele ehrliche Augen. Ihr Jungen der Gegenwart, Ihr habt mir einen interessanten Tag beschert, vielen Dank!